



Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs - Landesverband Vorarlberg

Koblach, im November 2011

Niederschrift

5. ordentliche Hauptversammlung

Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs – Landes- verband Vorarlberg

am Donnerstag, 20. Oktober 2011 um 17.10 Uhr in Gaschurn-Partenen, Vallülasaal

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 12.11.2009 in der Gemeinde Sonntag
4. Berichte des Landesobmannes
5. Kassabericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer – Entlastung Landesvorstand und Kassier
7. Wahl des Landesobmanns
8. Wahl des Landesobmann-Stellvertreters
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung und Eröffnung

Landesobmann GSekr. Helmut Burger begrüßt die zur 5. ordentlichen Hauptversammlung des FLGÖ erschienenen Mitglieder recht herzlich.

Gemäß den Statuten ist alle zwei Jahre eine ordentliche Hauptversammlung durchzuführen. Die letzte Hauptversammlung hat am 12.11.2009 in der Gemeinde Au statt gefunden. Die Einladung zu dieser Hauptversammlung samt Tagesordnung ist allen Mitgliedern zeitgerecht, zwei Wochen vor der Hauptversammlung, zugegangen.

Die Tagesordnung wird verlesen. Beim Landesvorstand sind von den Mitgliedern des FLGÖ keine Anträge an die Hauptversammlung eingegangen (§ 12 Abs. 5 der Satzungen), so dass solche auch nicht in die Tagesordnung aufzunehmen und zu behandeln sind.

Die 5. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg wird für eröffnet erklärt.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Hauptversammlung ist gemäß § 12 Abs. 6 der Satzungen ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 4. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 12.11.2009 in der Gemeinde Sonntag

Mit der Einladung zur Hauptversammlung ist die Niederschrift allen Mitgliedern zugegangen. Das Verlesen der Niederschrift ist gemäß den Satzungen nicht vorgesehen und wird von den anwesenden Mitgliedern auch nicht gewünscht.

Die Niederschrift über die 4. ordentliche Hauptversammlung des FLGÖ Vorarlberg am 12.11.2009 wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4. Berichte des Landesobmanns

- a) Mitgliederstand: der Mitgliederstand ist seit 2009 praktisch unverändert. Waren 2009 aus 76 Gemeinden 95 leitende Gemeindebedienstete Mitglieder des FLGÖ, so sind es 2011 96 Mitglieder aus 77 Gemeinden und Gemeindeverbänden (Region am Kumma). Eine Lücke besteht nach wie vor im hinteren Bregenzerwald und im Klostertal – Ziel ist der Beitritt aller 96 Gemeindesekretäre.
- b) Regionale Zusammenkünfte: In sieben Regionen treffen sich die Amtsleiter mehr oder weniger regelmäßig (50 Gemeinden - Kummenberg, Vorderland, Leiblachtal,

Hofsteig, ARGE Stadtamtsdir. u. Rechtskundige, Walgau und Großes Walsertal). Regionen, die dies derzeit noch nicht praktizieren, sind eingeladen, diesem Beispiel zu folgen. In der Region Hofsteig wird aktuell ein neuer Vertreter in den Landesvorstand gesucht. Die Nachbesetzung sollte rasch erfolgen!

- c) Landesvorstand - Tätigkeitsbericht:
Im Berichtszeitraum wurden insgesamt fünf Sitzungen abgehalten.
Behandelte Themen:
- Organisation der Landesfachtagungen (Übersaxen 2010 und Gaschurn-Partenen 2011)
 - Organisation der Fahrten zu den Bundesfachtagungen (Fürstenfeld 2010, nach Krems 2011 gab es leider keine Delegation aus Vorarlberg)
 - Behandlung aktueller Themen: z.B. Nachbetrachtung zur Gemeindewahl 2010, Ausbildungsreihe Amtsleiter
- d) Sitzungen Bundesvorstand – Der Landesobmann hat auf Bundesebene an verschiedenen Terminen teilgenommen (u.a. in Seekirchen/Salzburg). Demnächst findet am 3. und 4.11. eine Klausur des FLGÖ-Bundesvorstands in St. Gilgen am Wolfgangsee statt – es geht nebst der Vorausschau auf den Obmann-Wechsel 2012 (Herbert Maislinger – Seekirchen an Franz Haugensteiner – Purgstall) um die Zukunftsthemen des FLGÖ und die künftige Ausrichtung der Bundesfachtagungen.
- e) Gewerkschaft der Gemeindeangestellten: Teilnahme des Landesobmannes an der Landeskonferenz am Do., 4.11.2010, in der Schattenburg Feldkirch sowie an der 100-Jahre-Jubiläumsveranstaltung im AK-Saal in Feldkirch am 14.4.2011.
- f) Teilnahme des Landesobmannes an der Klausur des Vorarlberger Gemeindeverbandes am 10.2.2011 in Rickatschwende zum Thema Gemeindeangestelltengesetz/ Förderungskatalog aus Sicht der Dienstgeber.
- g) Ausbildungsserie Amtsleiter: Beratende Mitarbeit des FLGÖ-Vorstands bei der Konzepterstellung durch Oliver Christof vom Vorarlberger Gemeindeverband.
- h) Der Vorarlberger Gemeindeverband möchte den FLGÖ in verschiedene Entscheidungsprozesse mit einbinden und so eine breitere Basis schaffen (Gemeindeverband/ Gewerkschaft/ Land/ FLGÖ – z.B. zum Dienstrecht.).

5. Kassabericht

Der Landesobmann ersucht den Kassier, GSekr. Alexander Kasper aus der Gemeinde St. Gallenkirch, um seinen Bericht.

Alexander Kasper berichtet zu den Finanzen wie folgt:

	Kassastand	27.10.2009	11.10.2011
Girokonto		€ 2.823,34	€ 2.310,02

Wertsparbuch	€ 15.493,07	€ 21.187,17
Summe	€ 18.316,41	€ 23.497,19

Der Vorsitzende dankt dem Kassier für seinen Bericht und die von ihm geleistete Arbeit das ganze Jahr über (Vorschreiben der Mitgliedsbeiträge, Abrechnung der Tagungen, etc.). Weiters erläutert der Landesobmann betreffend die Verwendung des Guthabens: dieses dient als Rücklage für Ausgaben im Zusammenhang mit größeren Veranstaltungen, etwa der nächsten Bundesfachtagung des FLGÖ in Vorarlberg.

Zum Kassabericht werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht der Rechnungsprüfer - Entlastung Landesvorstand und Kassier

Die Rechnungsprüfer Mag. Edgar Palm, Lech, und Helga Schedler, Doren, haben die Kassaprüfung am 17.10.2011 durchgeführt. Der Bericht hierzu wird von Edgar Palm vorgebracht. Die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt, sämtliche Unterlagen wurden ordnungsgemäß abgelegt vorgefunden, die Verbesserungsvorschläge aus der vergangenen Rechnungsprüfung wurden umgesetzt, kleine Anregungen wurden für das kommende Rechnungsjahr abgegeben.

Der Landesobmann dankt den Rechnungsprüfern für ihren Bericht.

Antrag der Rechnungsprüfer:

Nach Maßgabe des Prüfberichtes vom 17.10.2011 werden dem Landesvorstand und dem Kassier die Entlastung erteilt.

Antrag LObmann:

Der präsentierte Kassabericht wird von der Hauptversammlung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Wahl des Landesobmanns

Nach § 16 Ziff. 1 der Statuten vertritt der Landesobmann den Verein. Seine Funktionsdauer beträgt – wie der gesamte Vorstand – vier Jahre. Nach § 13 lit. b gehört zu den Aufgaben der Hauptversammlung die Wahl des Landesobmanns und des Stellvertreters.

Helmut Burger erfüllt das Amt des Landesobmanns seit der Hauptversammlung am 19.11.2002 in Rankweil, zuletzt wiedergewählt wurde er am 20.11.2007 in der Gemeinde Au. Helmut Burger stellt sich für eine weitere Funktionsperiode zur Verfügung.

Zur weiteren Behandlung des Tagesordnungspunktes übergibt Helmut Burger den Vorsitz an seine Kollegin und Vorstandsmitglied des FLGÖ, GSekr. Mag. Katharina Matt aus Laterns.

GSekr. Katharina Matt dankt dem Landesobmann im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und schlägt ihn als Kandidaten für eine weitere Funktionsperiode vor. Sie bittet die versammelten Mitglieder um ihre weiteren Wahlvorschläge.

Nachdem keine weiteren Vorschläge eingebracht werden, wird der **Antrag**, Helmut Burger für eine weitere Funktionsperiode zum Landesobmann zu wählen, zur Abstimmung gebracht und **einstimmig** angenommen.

GSekr. Helmut Burger bedankt sich für die Wahl, er nimmt das Amt an.

8. Wahl der Landesobmann-Stellvertreters

Seit der Hauptversammlung am 19.11.2002 ist Gemeindegsekretär Dr. Franz-Josef Ellensohn aus Götzis Landesobmann-Stellvertreter, zuletzt wiedergewählt wurde er am 20.11.2007 in der Gemeinde Au. Er steht dem Obmann stets mit Rat und Tat zur Seite und nimmt verlässlich an den Sitzungen des Landesvorstands teil.

Der Landesvorstand hat am 27.9.2011 Dr. Franz Josef Ellensohn, GSekr. in Götzis, zur Wiederwahl als Landesobmann-Stellvertreter vorgeschlagen. Der Bitte des Landesobmanns um weitere Wortmeldungen aus den Reihen der Mitglieder folgen keine weiteren Vorschläge.

Über einstimmigen Vorschlag des Landesvorstands vom 27.9.2011 stellt der Landesobmann den **Antrag**, Dr. Franz Josef Ellensohn, GSekr. in Götzis zum Landesobmann-Stellvertreter zu wählen. Die Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

9. Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß § 17 des Statuts erfolgt die Wahl der Rechnungsprüfer durch die Hauptversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Eine Wiederwahl ist möglich.

Aktuell sind Mag. Edgar Palm, Gaschurn, und Helga Schedler, Doren, – beide wiedergewählt an der HV am 12.11.2009 in Au – Rechnungsprüfer des FLGÖ. Beide stellen sich der Wiederwahl.

Auf die Frage des Landesobmanns nach weiteren Vorschlägen folgen keine Wortmeldungen.

Der **Antrag** des Landesobmanns, Mag. Edgar Palm, Gaschurn, und Helga Schedler, Doren, für die nächsten zwei Jahre als Rechnungsprüfer zu bestellen, wird einstimmig angenommen (2 Enthaltungen wegen Befangenheit: E. Palm, H. Schedler).

10. Allfälliges

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Landesobmann dankt abschließend nochmals allen für die zahlreiche Teilnahme an dieser Hauptversammlung und lädt zum anschließenden gemeinsamen Abendessen im GH Partnerhof.

Ende der Hauptversammlung: 17.40 Uhr.

Der Landesobmann

Die Schriftführerin

Der Landesobmann-
Stellvertreter